

Skitour auf den Naunzalm-Hochleger

Auf der Sonnenseite des Kellerjoch

Aufgrund der Schneesicherheit tritt man hier immer wieder Schneeschuhwanderer und Skitourengeher an. Aufgrund der ausgezeichneten Lage kann man vom Naunzalm-Hochleger schöne Blicke auf das gegen über liegende Karwendelgebirge werfen sowie auf die nahen Gipfel wie den Gilfert, das Sonntagsköpfl mit dem Skizirkus von Hochfügen oder weiter entfernt einige Gipfel des Zillertaler Alpenhauptkamms wie Kraxentrager oder Schwarzenstein. Für die Abfahrt lockt im oberen Teil ein südlich geneigter, leicht welliger Wiesenhang, der das Herz eines jeden Skifahrers höher schlagen lässt.

Toureninfo

Region:	Tuxer Alpen
Dauer:	Aufstieg 2 Std., Abfahrt 30 Min.
Lawinengefahr:	Insbesondere nach Neuschneefällen lawinengefährdet, hauptsächlich im Bereich des Nieder- und Hochleger.
Höhenunterschied:	510 hm
Streckenlänge:	7,9 km
Schwierigkeit:	mittel Forstwege und nie zu steile Almwiesen

Start

Parkplatz Loas / Hochpillberg / Pillbergstraße , 1378m

GPS-Wegpunkt:

N47 18.981 E11 43.673 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn bis zum Bahnhof Schwaz, weiter mit dem Bergbus über Arzberg bis zum Parkplatz Loas, Haltestelle "Pillberg, Parkplatz / Abzw. Loas" (eine Haltestelle vor der Kellerjochbahn). Info unter schwaz.at.

Mit dem Pkw:

Inntalautobahn Ausfahrt Schwaz. Nach der Ausfahrt fahren wir über die Innbrücke nach Schwaz und fahren auf der Hauptstraße (171) nach Südwesten, bis wir am Ortsende bei einem Kreisell die zweite Ausfahrt nach Südosten nehmen. Nun folgen wir der Straße ca.8 km hinauf bis zum Parkplatz.

- Ab Rosenheim: 95 km / 1:10 Std
- Ab München: 140 km / 1:45 Std
- Ab Bad Tölz: 75 km / 1:20 Std
- Ab Salzburg: 170 km / 2:00 Std

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Tourenbeschreibung

Start: Parkplatz Loas / Hochpillberg / Pillbergstraße

Aufstieg:

Ab dem Parkplatz folgen wir dem leicht bergauf führenden Hoferweg (Wegweiser Kellerhochhütte 3,5 Std.). Nach ca. 1,5 Kilometer stoßen wir auf den Loasweg (Rodelbahn), den wir allerdings gleich wieder links verlassen, gehen kurz auf einer gespurten Langlaufloipe und betreten dann rechts das baumfreie Almgebiet. Weiter oben erblicken wir die Hütten des Naunzalm-Niederleger. Nun folgen wir entweder der Forststraße in mehreren Serpentinaen bis zum Niederleger, alternativ können wir uns auch einen Weg über die freien Almwiesen nach oben suchen. Spuren gibt es meist genügend. Nach den Hütten steigen wir weiter bergauf, nun am besten auf der nach Südosten folgenden Forststraße. 500 Meter nach dem Niederleger biegen wir scharf links ab und müssen nun fünf weitere Serpentinaen bis zum Naunzalm-Hochleger ansteigen. Dieser bildet den höchsten Punkt unserer Wanderung. Ein Wegweiser informiert uns, dass wir ab hier in 1 1/4 Stunden die Kellerjochhütte erreichen könnten. Diese hat allerdings im Winter geschlossen, und so machen wir es uns lieber auf den Holzbänken vor der Hütte bequem und betrachten die nahen und fernen Gipfel.

Abfahrt:

Wir wenden uns ab dem Hochleger nach Osten und befahren das schöne Skigelände zu. Weit ausholend fahren wir das kupierte Gelände hinab, bis wir auf unseren Aufstiegsweg treffen. In diesen biegen wir rechts ein. Dann erreichen wir den Naunzalm-Niederleger und fahren von dort über das freie Gelände oder die Forststraße hinunter zu der Stelle, wo wir in der Nähe der Rodelbahn den Wald verließen. Das letzte Stück unserer Tour fahren wir auf dem uns bekannten Hoferweg ab und gelangen wieder zu unserem Ausgangspunkt.

Literatur**Karte**

Alpenvereinskarte 5/3
Karwendelgebirge Ost
von *Alpenverein*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=324>

Schneeschuhführer

Rund um Innsbruck (Rother Schneeschuhführer)
Stubai Alpen, Tuxer Alpen, Karwendel
von *Birgit Hofbauer*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=430>

Autor

Autor: Reinhard Rolle

Autorenportrait / <https://www.roberge.de/index.php/topic,7010.0.html>